

Sabine Demel  
Klaus Lüdicke (Hg.)

# Zwischen Vollmacht und Ohnmacht

Die Hirtengewalt  
des Diözesanbischofs  
und ihre Grenzen

**HERDER**



Sabine Demel / Klaus Lüdicke (Hg.)  
Zwischen Vollmacht und Ohnmacht



# Zwischen Vollmacht und Ohnmacht

Die Hirtengewalt des Diözesanbischofs  
und ihre Grenzen

Herausgegeben von Sabine Demel und Klaus Lüdicke

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2015  
Alle Rechte vorbehalten  
[www.herder.de](http://www.herder.de)

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart  
Umschlagmotiv: Wikimedia commons  
Satz und PDF-E-Book: Barbara Herrmann, Freiburg  
ISBN (Buch): 978-3-451-32979-1  
ISBN (E-Book): 978-3-451-80693-3

# Inhalt

Vorwort . . . . .	13
-------------------	----

Einführung . . . . .	15
----------------------	----

## Theologiegeschichtliche Perspektiven

<b>Weder „Bischof“ noch „Vollmacht“: Episkopen im Neuen Testament</b> . . . . .	20
Sabine Bieberstein	

1 Herkunft und Bedeutung des Wortes <i>episkopos</i> . . . . .	21
1.1 Die Grundbedeutung der Verben: „zusehen“ . . . . .	21
1.2 Das Nomen <i>episkopē</i> : Ein Bedeutungsspektrum von „Zuwendung“ bis „Amt“ . . . . .	22
1.3 Der <i>episkopos</i> : Aufseher, Wächter, Verwalter . . . . .	23
2 Episkopen als Besonderheit der Gemeinde Philippi . . . . .	24
2.1 Ein Gemeindedienst neben vielen anderen . . . . .	25
2.2 Ein Gemeindedienst mit Lokalkolorit . . . . .	29
3 Der <i>Episkopos</i> in den Pastoralbriefen . . . . .	33
3.1 Gemeinde als „Hauswesen Gottes“ . . . . .	33
3.2 Kennzeichen und Aufgaben des <i>Episkopos</i> . . . . .	35
4 Zeugnisse für das Episkopenamt als kollegiales Amt neben anderen . . . . .	39

<b>Zur Entstehung des Bischofsamtes und der Entwicklung seiner Vollmacht</b> . . . . .	42
Georg Schöllgen	

1 Die Entstehung des Monepiskopats . . . . .	44
2 Die οἶκος-Ekklesiologie . . . . .	46
3 Die Professionalisierung des Klerus . . . . .	54
4 Die Einschränkung der Macht des Bischofs . . . . .	59

<b>Die bischöfliche Vollmacht im Mittelalter und in der Neuzeit</b> . . . . .	65
Klaus Unterburger	
1 Bischofsamt und Jurisdiktion im Mittelalter . . . . .	65
2 Ideal und Realität: Geschichte einer Wechselwirkung . . . . .	74
3 Die Neuerfindung des Bischofsamts im Ultramontanismus . . . . .	82
<b>Das Bischofsamt. Intentionen, Impulse und Weichenstellungen des Konzils</b> . . . . .	90
Guido Bausenhardt	
1 Das Erbe des Ersten Vatikanischen Konzils . . . . .	90
2 Der sakramentale Vollzug der bischöflichen Vollmacht . . . . .	93
3 Papst und Bischöfe: Zwischen Konkurrenz und Konsens . . . . .	95
4 Die Universalkirche als <i>Communio Ecclesiarum</i> . . . . .	99
5 Papst und Bischofskollegium und ihre Organe . . . . .	100
6 Die doppelte Loyalität der Bischöfe . . . . .	103
7 Regionale Kooperationen als Medien der Einheit in der Vielfalt . . . . .	104
<b>Kirchenrechtliche Konkretisierungen</b>	
<b>Die Vollmachten des Diözesanbischofs nach dem CIC/1983</b> . . . . .	112
Peter Krämer	
1 Sakramentale Grundlage . . . . .	113
2 Rechtliche Charakterisierung . . . . .	116
3 Funktionale Unterschiedenheit . . . . .	120
4 Pastorale Impulse . . . . .	126
5 Fazit . . . . .	128
<b>Die Lehraufgabe des Diözesanbischofs</b> . . . . .	130
Bernhard Sven Anuth	
1 Autoritativ Lehren ... . . . .	130
1.1 ... als Glied des Bischofskollegiums . . . . .	131
1.2 ... als Träger des partikularkirchlichen Lehramts . . . . .	133
2 Verkündigung, Vermittlung und Schutz der Lehre . . . . .	140
2.1 Dienst am Wort . . . . .	142
2.2 Mission . . . . .	147
2.3 Katholische Erziehung . . . . .	147
2.4 Soziale Kommunikationsmittel . . . . .	155
3 Fazit . . . . .	158

<b>Der Diözesanbischof und der Pfarrer</b> . . . . .	161
Heribert Hallermann	
1 Einleitung, terminologische und methodische Vorbemerkungen . . . . .	161
2 Die <i>cura pastoralis</i> als Rahmen diözesanbischöflicher Vollmacht . . . . .	163
3 Das durch die <i>cura pastoralis</i> bestimmte Verhältnis zwischen Diözesanbischof und Pfarrer . . . . .	167
4 Die Besetzung von Pfarreien . . . . .	174
5 Die Beendigung des Dienstes als Pfarrer . . . . .	179
6 Zusammenfassung . . . . .	180
<b>Der Diözesanbischof und die diözesanen Räte</b> . . . . .	182
Sabine Demel	
1 Leitung und gemeinsame Verantwortung in der Diözese – eine Bestandsaufnahme . . . . .	183
1.1 Der Diözesanpastoralrat (cc. 511–514 CIC) . . . . .	185
1.2 Der Diözesanrat . . . . .	187
1.3 Der Priesterrat (cc. 495–501 CIC) . . . . .	189
1.4 Der Diözesanvermögensverwaltungsrat (cc. 492–494 CIC) . . . . .	192
2 Ungleichgewicht von bischöflicher Leitung und gemeinsamer Verantwortung – eine Auswertung . . . . .	195
3 Gemeinsame Verantwortung ohne bischöfliche Leitung – die Sonderstellung des Diözesanrats . . . . .	197
4 Die Missachtung der Sonderstellung des Diözesanrates im Bistum Regensburg seit 2005 – bischöfliche Kompetenzüberschreitungen . . . . .	200
5 Bischöfliche Leitung und gemeinsame Verantwortung – ein Reformvorschlag . . . . .	204
6 Selbstbindung der bischöflichen Leitung zugunsten der gemeinsamen Verantwortung – ein partikularrechtlicher Spielraum . . . . .	205

<b>Der Diözesanbischof und das Kirchenvermögen</b> . . . . .	208
Thomas Schüller	
1 Einleitung / Problemanzeige . . . . .	208
2 Das II. Vatikanum und seine Bedeutung für die Neuausrichtung des kirchlichen Vermögensrechts . . . . .	210
3 Der Bischof als Gesetzgeber . . . . .	211
4 Der Bischof als Vermögensverwalter . . . . .	216
Exkurs Bischöflicher Stuhl . . . . .	217
5 Der Bischof in seiner Funktion der Aufsicht und Kontrolle . . . . .	225
6 Ausblick . . . . .	228
 <b>Der Diözesanbischof und das Disziplinar- und Strafrecht</b> . . . . .	 229
Peter Platen	
1 Zum Verständnis des kirchlichen Straf- und Disziplinarrechts . . . . .	229
2 Vollmachten und Aufgabenstellungen des Diözesanbischofs auf den Feldern des kirchlichen Straf- und Disziplinarrechts . . . . .	234
2.1 Der Diözesanbischof als dem Straf- und Disziplinarrecht Unterworfenen . . . . .	235
2.2 Der Diözesanbischof als Anwender des Straf- und Disziplinarrechts . . . . .	238
3 Abschließende Überlegungen . . . . .	254
 <b>Der Diözesanbischof als Gesetzgeber</b> . . . . .	 256
Stefan Ihli	
1 Die <i>subditi</i> diözesanbischöflicher Gesetzgebung . . . . .	258
1.1 Natürliche Personen . . . . .	258
1.2 Juristische Personen . . . . .	259
1.3 Ordensinstitute und Gesellschaften des Apostolischen Lebens . . . . .	260
1.4 Kirchliche Vereinigungen . . . . .	266
1.5 Personalprälaturen . . . . .	270
1.6 Ausgründungen . . . . .	270
1.7 Rechtsträger ohne kirchenrechtlichen Status . . . . .	271
2 Die Materien diözesanbischöflicher Gesetzgebung . . . . .	271

<b>Der Diözesanbischof und die Orden</b> . . . . .	277
Stephan Haering OSB	
1 Gottgeweihtes Leben als bedeutsamer Bestandteil des Lebens der (Teil-)Kirche . . . . .	278
2 Allgemeine Aufgaben des Bischofs bezüglich der Orden . . . . .	280
3 Recht und Pflicht zur bischöflichen Visitation von Ordens- häusern und -einrichtungen sowie Leitung von Oberenwahlen	285
4 Rechte und Pflichten des Bischofs bezüglich des Ordens- vermögens . . . . .	287
5 Aufgaben und Rechte des Bischofs bezüglich des Status einzelner Ordensmitglieder . . . . .	289
6 Vertretungsorgane des Bischofs gegenüber den Ordens- verbänden . . . . .	291
7 Zusammenfassende Bemerkungen . . . . .	293
<b>Der Diözesanbischof und die kirchlichen Vereine</b> . . . . .	295
Rüdiger Althaus	
1 Kirchliche Vereine in der jüngeren Rechtsgeschichte. Schlaglichter . . . . .	296
2 Grundlegende Bestimmungen des CIC/1983 . . . . .	300
2.1 Das Vereinigungsrecht der Gläubigen . . . . .	300
2.2 Die Verantwortung des Diözesanbischofs für kirchliche Vereine . . . . .	304
2.3 Das fortdauernde Desiderat . . . . .	305
3 Einzelfragen oder: neuralgische Punkte . . . . .	307
3.1 An der „langen Leine“? Zur freien Betätigung eines kirchlichen Vereins . . . . .	307
3.2 Nur Katholiken reserviert? Zur Mitgliedschaft in einem kirchlichen Verein . . . . .	311
3.3 Verlängerte Arme des Bischofs? Zur Leitung eines kirchlichen Vereins . . . . .	312
3.4 Vermögen der Kirche? Zur Vermögensverwaltung kirchlicher Vereine . . . . .	314
4 Fazit . . . . .	318

<b>Die Sorge des Diözesanbischofs für die Universalkirche</b> . . . . .	320
Georg Bier	
1 Einleitung . . . . .	320
2 Kontinuierliche Mitsorge in der Römischen Kurie . . . . .	321
3 Anlassbezogene Mitsorge in anderen universalkirchlichen Verfassungsorganen . . . . .	324
3.1 Kardinalskollegium . . . . .	324
3.2 Bischofssynode . . . . .	327
3.3 Das Bischofskollegium . . . . .	330
4 Mittelbare Mitsorge durch Zusammenarbeit mit dem Apostolischen Stuhl . . . . .	333
5 Mittelbare Mitsorge durch gute Leitung der Teilkirche . . . . .	336
6 Zukunftsperspektiven? . . . . .	337

## **Kirchen- und staatskirchenrechtliche Auswirkungen**

<b>Der Diözesanbischof und die akademischen Institutionen</b> . . . . .	342
Ulrich Rhode	
1 Bischöfliche Zuständigkeiten, die nicht von der Art der akademischen Institution abhängig sind . . . . .	342
2 Katholische Universitäten und vergleichbare Hochschulen . . . . .	343
2.1 Charakterisierung . . . . .	343
2.2 Bestand . . . . .	344
2.3 Rechtsquellen . . . . .	344
2.4 Rechte und Aufgaben des Diözesanbischofs . . . . .	345
2.5 Begrenzung des bischöflichen Ermessens und Verfahrens- vorschriften . . . . .	350
2.6 Zusammenfassung . . . . .	351
3 Kirchliche Fakultäten in kirchlicher Trägerschaft . . . . .	352
3.1 Charakterisierung . . . . .	352
3.2 Bestand . . . . .	352
3.3 Rechtsquellen . . . . .	353
3.4 Rechte und Aufgaben des Diözesanbischofs . . . . .	354
3.6 Zusammenfassung . . . . .	360
4 Theologische Fakultäten und Institute an staatlichen Universitäten . . . . .	360
4.1 Charakterisierung . . . . .	360
4.2 Bestand . . . . .	361
4.3 Rechtsquellen . . . . .	361

4.4 Rechte und Aufgaben des Diözesanbischofs . . . . . 363  
 4.5 Begrenzung des bischöflichen Ermessens und Verfahrensvorschriften . . . . . 367  
 4.6 Zusammenfassung . . . . . 368  
 5 Konkordatslehrstühle . . . . . 368  
 6 Diözesanbischof oder Ortsordinarius? . . . . . 369  
 7 Ergebnis . . . . . 370

**Das Amt des Diözesanbischofs im deutschen Staatskirchenrecht . . . . . 373**

Judith Hahn

1 Auf der Suche nach einem Amt in einer pluralen Religionsrechtskonzeption . . . . . 373  
 2 Der Diözesanbischof im Staatskirchenvertragsrecht . . . . . 375  
     2.1 Ein Amt in drei Versprachlichungsmodi . . . . . 375  
     2.2 Schwerpunkt Ämterrecht . . . . . 377  
 3 Fazit . . . . . 390

**Der Diözesanbischof und das kirchliche Arbeitsrecht . . . . . 394**

Klaus Lüdicke

1 Was ist kirchliches Arbeitsrecht? . . . . . 394  
 2 Der Diözesanbischof im Arbeitsrecht – theologisch-kanonistische Grundlage . . . . . 396  
 3 Welche Funktionen gibt es im Arbeitsrecht? . . . . . 398  
     3.1 Der Diözesanbischof als Arbeitgeber . . . . . 398  
     3.2 Der Diözesanbischof als Normgeber . . . . . 399  
 4 Durch kirchliche Normen zugewiesene Kompetenzen des Diözesanbischofs . . . . . 402  
     4.1 Die Rolle des Diözesanbischofs im Kündigungsrecht . . . . . 402  
     4.2 Die Rolle des Diözesanbischofs im Mitbestimmungsrecht . . . . . 403  
 5 Fazit . . . . . 405

Resümee . . . . . 406

Verzeichnisse . . . . . 411

Autorinnen und Autoren . . . . . 419



## Vorwort

Für die Hilfe bei der redaktionellen Zusammenführung der Beiträge, dem Korrekturlesen und dem Erstellen des Canonesverzeichnisses danken wir dem Team am Lehrstuhl für Kirchenrecht in Regensburg: Michael Pflieger (wissenschaftlicher Mitarbeiter), Susanne Fiedler, Kenneth Hartinger und Sabrina Tutschke (studentische Hilfskräfte).

Die verwendeten Abkürzungen richten sich grundsätzlich nach dem Abkürzungsverzeichnis des Münsterischen Kommentars zum Codex Iuris Canonici unter besonderer Berücksichtigung der Rechtslage in Deutschland, Österreich und der Schweiz, hrsg. v. Lüdicke, K., Loseblattsammlung, Essen seit 1985 (Stand: Dezember 2013). Darüber hinaus gehende Abkürzungen sind dem Abkürzungsverzeichnis des Lexikons für Theologie und Kirche, Bd. 11, Freiburg i. Br. 2001, sowie der Theologischen Realenzyklopädie, Berlin-New York <sup>3</sup>2013, entnommen.

